

Datum 11.08.2020
Nr.: RA-325/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Jacqueline Drechsler (SPD-Fraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Fußgängersicherheit entlang der Georgstraße

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Georgstraße ist die zentrale Straße, welche die erweiterte Innenstadt von den Wohnquartieren am Brühl und am Schloßteich und bald auch von der neuen Universitätsbibliothek trennt. Die Entwicklung des Brühls, aber auch das Gebiet um die ehemalige Neumühle werfen das Umfeld aktuell deutlich auf.

Zwar gibt es die Ampelkreuzung mit der Mühlenstraße sowie mit der Straße der Nationen und die Bedarfsampel am Zugang zum Brühl Boulevard. Dennoch erreichen uns Bürgeranfragen insbesondere zum Gehwegzustand sowie zu unübersichtlichen Querungen der Georgstraße. Hierzu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Beabsichtigt die Stadtverwaltung Querungshilfen an der geplasterten Kreuzung Georgstraße/ Karl-Liebknecht-Straße? Ist auf der Seite des Ausgangs des Schillerplatzes die Errichtung einer Mittelinsel möglich, um das Queren der Straßenbreite bei schwierigem Geläuf zu erleichtern?
2. Sind für die Kreuzung Georgstraße/ Mühlenstraße Maßnahmen zum Barriereabbau, hier insbesondere akustische oder taktile Signalgeber sowie Bodenindikatoren beabsichtigt?
3. Beabsichtigt die Stadtverwaltung Querungshilfen oder andere Maßnahmen, um an kompliziert einsehbaren Kreuzungen Georgstraße/ Schloßstraße, Georgstraße/Nordstraße und am Arndtplatz die Fußgängersicherheit zu erhöhen?
4. Sind für die in den Fragen 1-4 genannten Vorhaben zeitliche Abläufe zur Realisierung absehbar?

Mit freundlichen Grüßen
Jacqueline Drechsler und Julia Bombien

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.